

Gesundheit / Pflegeschule

14 neue Diplom-Pfleger:innen

Für die Pflege und Betreuung in den Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen sind sie überaus wichtig: die diplomierten Pflegekräfte. 14 Pfleger:innen haben kürzlich in der von der Stadt Dornbirn betriebenen Pflegeschule Unterland ihre Ausbildung abgeschlossen. In schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfungen haben sie ihr Fachwissen erfolgreich unter Beweis gestellt. Jetzt wartet ein spannender und vielseitiger Beruf - ein Arbeiten, ganz nahe am Menschen.

„Pflegekräfte sind ein großer Gewinn für unsere Gesellschaft. Gerade in schwierigen Zeiten zeigte sich, wie wichtig ihre Aufgaben sind und dass der Bedarf groß ist“, betont Bürgermeisterin und Krankenhausreferentin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann. Hier leistet die Pflegeschule Unterland einen wesentlichen Beitrag. „Durch die hervorragende Ausbildung in der Pflegeschule Unterland sichern wir für unsere wichtigsten Gesundheitseinrichtungen der Stadt und für die Pflegeheime bestens ausgebildete Nachwuchskräfte“, freut sich Sozialstadträtin Marie-Louise Hinterauer.

Die Pflege ist eine starke Säule im Gesundheitswesen – und die Absolvent:innen des Kurses 61 sind jetzt ein Teil davon. Bei der Diplomfeier in Bregenz gratulierte die Direktorin der Pflegeschule Unterland, Sandra Blaha BA: „Sie haben einen schönen Beruf gewählt und stehen vor einem spannenden und abwechslungsreichen Berufsleben mit vielen Perspektiven. Sie werden viel Wandel in ihrem Beruf in diesen Zeiten erleben und müssen sich aktiv mitwandeln.“ Der Pflegeberuf ist herausfordernd und anspruchsvoll, denn er erfordert viel Fachkompetenz und Wissen. Von der jüngsten Absolventin mit 21 Jahren bis zur ältesten Absolventin mit 47 Jahren haben sie gemeinsam Grund zu feiern. Die Pflegewissenschaftlerin und Universitätsprofessorin Mag.a Dr.in Hanna Mayer überraschte die Absolventinnen und Absolventen mit ihrer Festrede. Strahlende Augen, Freude und Erleichterung war zu sehen, als Landesrätin Martin Rüscher und Landesrätin Katharina Wiesflecker mit den besten Wünschen die Diplome überreichte. Zur guten Stimmung des Abends trug nicht zuletzt Englischlehrer Daniel Feldman bei, der die Feier mit Gitarre und Gesang musikalisch begleitete.

Ein Beruf mit Zukunft

Rund 17.000 Vorarlbergerinnen und Vorarlberger sind über 80 Jahre alt. Bis 2050 erhöht sich allein in Dornbirn der Anteil der Bevölkerungsgruppe der 60-Jährigen um mehr als rund 70 Prozent. Dieser demografische Wandel stellt den Pflegebereich vor große Herausforderungen. Nur hochqualifizierte Mitarbeiter:innen sind in der Lage, diese hohen Anforderungen an die Qualitätssicherung zu erfüllen.